



Katholische Kirchengemeinde Gotha
Gemeindebrief Juni 2026

Inhalt	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Gottesdienste, Werktagsgottesdienste	Seite 4
Wichtige Termine, Kollekten	Seite 5
RKW Türkollekte 2026	Seite 6
Vielleicht das Jahr, das den Unterschied macht	Seite 7
7 years in harmony	Seite 8
Priesterjubiläen	Seiten 8–9
Ökumenische Bibelwoche in Ohrdruf	Seite 10
Dekanatsforum für das Dekanat Meiningen	Seite 11
Umfrage des Kirchortes St. Bonifatius in Gotha	Seite 12–17
Zahlen und Statistiken rund um Gotha und die Pfarrei	Seite 18–21
Sternwanderung nach Bad Tabarz	Seite 22
Im Zeichen der Ökumene	Seite 23
Stadtradeln 2026	Seite 24
Taufen, Geburtstage und Todesfälle	Seite 25
Wichtige Adressen und Telefonnummern	Seite 26
Kinderseite	Seite 27
Erstkommunion Gotha 2026	Seite 28

Bilder:

Titelbild: Schwester M. Talita
 Barbara Maria Biesenbach S. 8
 Ramona Gesang S. 9
 Sarah Frank in Pfarrbriefservice S. 10
 Gerhard Staffa S. 22
 Peter Weidemann in Pfarrbriefservice S. 23
 Stadtradeln.de/landkreis -gotha S. 24
 Frank Vogt S. 28



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Gotha
 Auflage: 940 Stück
 Druck: gemeindebriefdruckerei.de
 Preis: freiwilliger Kostenbeitrag

Redaktion:

Klemens Richert
 Ramona Gesang
 Bernadette Ressel
 Bernhard Staffa

Redaktionsschluss: 13.05.2026

Liebe Gemeinde,

das Jahr 2026 ist für unser großes Gemeindegebiet ein Jahr mit sehr vielen Jubiläen. In den einzelnen Kirchorten wird zu verschiedenen Zeiten dieses Fest gefeiert oder es wurde schon gefeiert.

Wir Schönstätter Marienschwestern in Friedrichroda reihen uns in diese Jubiläen mit ein. Genau vor 100 Jahren, am 1. Oktober 1926, wurde die Gemeinschaft der Schönstätter Marienschwestern in Vallendar durch Pater Josef Kentenich gegründet. Hinter uns liegt eine bewegte Geschichte, auf die wir mit Dankbarkeit blicken. Schon sehr bald nach der Gründung wurden Schwestern in verschiedene Länder ausgesandt und auch in Diasporagebiete in Deutschland. Dazu gehört auch Friedrichroda. Am 30. März 1933 kamen die ersten beiden Schwestern nach Friedrichroda ins Haus Waldfrieden und sind bis auf den heutigen Tag dort geblieben! Von den 100 Jahren sind wir Schönstätter Marienschwestern also schon über 93 Jahre hier in Friedrichroda! Das ist ein Grund, das 100-Jahr-Jubiläum auch hier zu feiern!

Wir möchten dies an unserem „Kapellchenfest“ tun, wozu wir herzlich einladen. Mit unserem Bischof feiern wir am 5. Juli 2026 um 10:00 Uhr den Festgottesdienst in der St.-Karl-Borromäus-Kirche, in der sehr viele Schwestern ihre Einkleidung erlebt haben. Anschließend geht das Fest weiter im Haus Waldfrieden und in der Nähe der Marienkapelle – nähere Informationen kommen später.

Maria ist für uns das helle Licht der Hoffnung, auch für die nächsten 100 Jahre! Wir wissen uns geführt und getragen von diesem Glauben und möchten weiterhin Licht und Hoffnung sein für die Menschen in unserer Umgebung und für die Kirche in den starken Umbrüchen und Unsicherheiten unserer Gegenwart.

So wünsche ich Ihnen reichen Segen
und einen hoffnungs- und lichtvollen Monat Juni

Ihre Schwester M. Talita



Gottesdienste

W = Wort-Gottes-Feier

E = Eucharistiefeier

FE = Familien-Eucharistiefeier

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste im Juni 2026

	Ohrdruf	Walters- hausen	Bad Tabarz	Friedrichroda	Gotha
04.06. Fronleichnam	–	–	09:15 Uhr E	19:00 Uhr E	10:00 Uhr E
07.06.	–	–	–	10:00 Uhr E *1	08:00 Uhr E
13./14.06.	–	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr W 10:30 Uhr E
20./21.06.	20.06. 17:30 Uhr E	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr E 10:30 Uhr W
27./28.06.	27.06. 17:30 Uhr W	–	09:15 Uhr E *2	10:30 Uhr E	09:00 Uhr W 10:30 Uhr FE 10:00 Uhr W Sundhausen

*1 anschließend Fronleichnamsprozession

*2 Dankgottesdienst 70-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Vogt

Werktagsgottesdienste

Gotha

donnerstags und freitags 08:30 Uhr Eucharistiefeier

Friedrichroda

09.06. 08:30 Uhr Eucharistiefeier

16.06. 17:30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekten

07.06. Kollekte für die Gemeinde

14.06. Kollekte für die Gemeinde

21.06. Kollekte für seelsorgliche Aufgaben

28.06. Kollekte für die Gemeinde

Veranstaltungen

In Gotha

(in der Regel im Gemeindehaus)

Buchausleihe

So: 21.06. 09:30–12:00 Uhr

Redaktion Gemeindebrief

Mi: 15.06. 10:00 Uhr

Diakonatshelfer

Mi: 24.06. 18:00 Uhr

Seniorenkreis

montags 14:30 Uhr

Jugend

dienstags 18:30 Uhr

Frauenkreis

Mi: 04.06. 18:30 Uhr

Musikgruppe

dienstags 17:00–19:30 Uhr

vorherige Kontaktaufnahme erbeten:

Tel. 0176-64474278, Barbara Gadaszewska

In Friedrichroda

(in der Regel im Gemeindehaus)

Frauenkreis

Mi: 10.06. 14:30 Uhr

Pfarrreirat

Mi: 17.06. 19:00 Uhr

Waltershausen St. Marien

Religionsunterricht (außerschulisch)

Fr: 19.06. ab Klasse 5

Seniorenkreis

Mi: 24.06. 14:00 Uhr

Gemeinschaftstag zum Abschluss des Schuljahres

Sa: 27.06. 10:00 Uhr

Bitte auf die Vermeldungen achten!

Bitte beachten:

Beiträge zum Gemeindebrief müssen immer am 01. Freitag des Vormonats im Pfarrbüro vorliegen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Fronleichnam

Am 04. Juni feiert die Kirche das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, so die offizielle Bezeichnung für Fronleichnam. Da dieser Donnerstag bei uns kein Feiertag ist, holen wir das Fest in unserer Pfarrei am 07. Juni gemeinsam in Friedrichroda nach.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr, anschließend ist die Prozession mit drei Stationen.

In diesem Jahr begleiten uns die Patrone der Kirchen, die in diesem Jahr ein Jubiläum ihrer Weihe feiern. Nach der Prozession gibt es wieder Gelegenheit zum Mittagessen und zum Gespräch miteinander.

RKW - Türkollekte am 28./ 29. Juni 2026

Wenn Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde voll Freude am Beginn der Sommerferien ihre Koffer packen, mit Freund/innen in die Ferien starten und die Eltern zurücklassen dann geht es zur Religiösen Kinderwoche (RKW).

Das bedeutet:

- das Leben miteinander im Licht des Glaubens betrachten;
in diesem Jahr unter dem Thema: „Mensch Mose – beweg dich!“
- zusammen singen, beten und spielen
- eine Gemeinschaft erleben, in der jede/r willkommen ist,
egal, ob 6 oder 16 Jahre alt
- Freude und Sinn erfahren

RKW – eine lange Erfolgsgeschichte, die Zukunft hat.

RKW – eine Gemeinschaft mit Jesus Christus in ihrer Mitte.

RKW – ein Projekt, das ausstrahlt.

Die RKW ist ein fester Bestandteil in unserem Gemeindeleben. Es sind wichtige Tage mit Spiel und Spaß, aber auch Tage, um den christlichen Glauben kennenzulernen und zu vertiefen.

Die RKW erfreut sich großer Beliebtheit, auch bei Kindern ohne kirchliche Bindung. Sie ist damit auch ein wichtiges missionarisches Projekt.

In diesem Jahr nehmen 35 Kinder und Jugendliche an der RKW in Künzell-Dietershausen teil.

Wie überall, steigen auch die Kosten für diese Religiöse Kinderwoche. Trotzdem bleiben die Teilnehmerbeiträge seit Jahren konstant und sollen familienfreundlich sein.

Finanzielle Unterstützung gibt es vom Bistum Erfurt und vom Bonifatiuswerk. Die Lücke, die dann noch bleibt, schließen wir als Gemeinde.

Deshalb bitten wir um eine Türkollekte in allen Gottesdiensten am 28. / 29. Juni 2026.

Olivia Schäfer
Gemeindereferentin

Vielleicht das Jahr, das den Unterschied macht

Bonifatiuswerk bietet Stelle für Bundesfreiwilligendienstleistende ab September 2026

„Zu reflektieren, wie viele Menschen man mit seiner Arbeit erreicht, Junge wie Alte, was vom Bonifatiuswerk ausgeht und welche Wirkung das hat – das ist wirklich beeindruckend“, sagt Nils Bierdel. Er ist ehemaliger Bundesfreiwilligendienstleistender beim Bonifatiuswerk und hat seinen Dienst inzwischen abgeschlossen.

Ein Jahr innehalten, Neues wagen, über sich hinauswachsen – für viele junge Menschen ist die Zeit nach dem Schulabschluss eine Phase voller Fragen und Möglichkeiten. Sich ausprobieren und dabei etwas Gutes tun. Das möchte das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken ermöglichen. Es bietet eine Stelle für Bundesfreiwilligendienstleistende an.

Die Konditionen des Bundesfreiwilligendienstes

Der Bundesfreiwilligendienst beim Bonifatiuswerk startet zum 1. September 2026. Er ist auf ein Jahr befristet. Und eignet sich für junge Menschen ab 18 Jahren.

Aufgaben, die auf den neuen Bufdi beim Bonifatiuswerk warten

„Gerade am Anfang war kein Tag wie der andere. Ich konnte in viele Bereiche hineinschnuppern und überall mithelfen“, sagt Niels Bierdel. „Offenheit ist das Wichtigste – für neue Aufgaben, neue Menschen und auch für neue Perspektiven. Wer bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich einzubringen, nimmt unglaublich viel aus diesem Jahr mit.“ Bundesfreiwilligendienstleistende dürfen organisatorische Aufgaben übernehmen, recherchieren, bei Projekten und Veranstaltungen unterstützen. So zum Beispiel bei der Diaspora Aktionseröffnung oder der bundesweiten Nikolausaktion. Sie können ihre eigenen Ideen und Talente einbringen. In den Bereichen Kommunikation, Fundraising und für den internationalen Jugendfreiwilligendienst „Praktikum im Norden“. „Wer sich für diesen Weg entscheidet, wird Teil eines engagierten Teams und erlebt, wie vielseitig und sinnstiftend die Arbeit in einem international tätigen Hilfswerk sein kann“, erklärt Bonifatiuswerk-Generalsekretär Monsignore Georg Austen. „Im Bonifatiuswerk erleben sie, wie Engagement konkret wirkt – über Ländergrenzen hinweg. Sie lernen nicht nur unsere Arbeit kennen, sondern auch, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft sind“, sagt Monsignore Georg Austen.

Neben der praktischen Arbeit möchte der Bundesfreiwilligendienst Raum für persönliche Entwicklung bieten. An 25 Seminartagen setzt sich der oder die Freiwillige mit gesellschaftlichen Fragen, politischen Themen und Grundlagen des Projektmanagements auseinander.

Wer das Bonifatiuswerk ist

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bezeichnet sich selbst als Hilfswerk für den Glauben und die Solidarität. Es möchte katholische Christinnen und Christen dort unterstützen, wo sie in einer extremen Minderheitensituation, in der Diaspora, ihren Glauben leben. Mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe will es Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum fördern.

Hier können sich Interessierte bewerben.

Die Stellenausschreibung findet sich online unter: https://www.bonifatiuswerk.de/fileadmin/user_upload/bonifatiuswerk/download/stellen/2026Stellenausschreibung_Bufdi.pdf

7 years in harmony

Seit 7 Jahren ist der Jugendchor D'aChor nicht mehr aus Gothas Musikleben wegzudenken. Ob bei Großprojekten mit anderen Chören, bei Gottesdienstgestaltungen oder mit eigenen Stücken – sie singen sich immer wieder in die Herzen ihres Publikums.

Alltag im Jugendchor bedeutet ständige Bewegung - Große gehen, Kleine kommen dazu. Die letzten Gründungsmitglieder wachsen in diesem Jahr aus den „Jugendchorschuh“ heraus. Ein Anlass, sich auf eine musikalische Zeitreise zu begeben. Wir wollen in Dankbarkeit auf die letzten 7 Jahre musikalischer Gemeinschaft zurückblicken und uns auf weitere Jahre zum Lobe Gottes einstimmen.



Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn D'aChor am **7. Juni 2026** um **16:00 Uhr** in der **Augustinerkirche** „7 years in harmony“ begeht.

Barbara Maria Biesenbach

Priesterjubiläen

Wir feiern in unserer Gemeinde zwei besondere Jubiläen.

30 jähriges Priesterjubiläum

Unser Pfarrer Wigbert Scholle begeht am 25. Mai sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Dazu gratulieren wir Ihm im als Gemeinde ganz herzlich, möge Gottes Segen mit Ihm sein. Wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsamen Jahre zurück und wünschen Ihm viel Freude und Schaffenskraft für die Zukunft.

Das Redaktionsteam



70-jähriges Priesterjubiläum

Am 29.06.1956, Fest Peter und Paul, wurde ich, mit vier anderen Diakonen, im Erfurter Mariendom durch Weihbischof Dr. Josef Freusberg, zum Priester geweiht. Für mein Leben und 70 Jahre im priesterlichen Dienst habe ich vielfachen Grund zum Dank. Ich **danke dem dreieinigen Gott** und vielen **Menschen**, die mir helfende Begleiter waren und sind.

Der Dankgottesdienst in Bad Tabarz, ist wie an allen Sonntagen, am **28.06. um 09:15 Uhr** in unserer Marienkapelle. Persönliche Einladungen gibt es nicht. **Wer kommt, ist willkommen.** Im Anschluss wollen wir die Freude der Gemeinschaft und der persönlichen Begegnung erleben. Anstelle persönlicher Geschenke, bitte ich um eine Spende, für den Erhalt der kirchlichen Gebäude im Gebiet der Pfarrgemeinde Gotha. Sie kann einfach mit in die Kollekte gegeben werden.

Der Dankgottesdienst in der Heimatgemeinde Bickenriede ist am **Montag, 29.06.2026 „Fest Peter und Paul“ um 14.30 Uhr.** Auch hier gibt es keine persönlichen Einladungen.



Wer kommt, ist willkommen.

Gottes Segen und Begleitung
wünscht

Bertram Vogt

Ökumenische Bibelwoche vom 8. bis 14. Juni 2026 in Ohrdruf

Vom Feiern und Fürchten – Das Buch Ester

- Mo: 08. Juni 18:30 Uhr - Neuapostolische Kirche, Hohenlohestraße 4-8
- Di: 09. Juni 18:30 Uhr - Neuapostolische Kirche, Hohenlohestraße 4-8
- Mi: 10. Juni. 18:30 Uhr - Katholische Kirche, Körntal-, Ecke Schrammstraße
- Do: 11. Juni 18:30 Uhr - Katholische Kirche, Körntal-, Ecke Schrammstraße
- Fr: 12. Juni. 18:30 Uhr - Evang.-Luth. Michaelissaal, Kirchstraße 20
- Sa: 13. Juni. 18:30 Uhr - Evang.-Luth. Michaelissaal, Kirchstraße 20

Sonntag, 14. Juni 10:00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst mit Kirchencafe in der kath. Kirche



Umfrage des Kirchortrates St. Bonifatius in Gotha

Im Zeitraum vom 01. Juni bis 30. Juni möchten wir im Kirchorth Gotha eine Umfrage durchführen, um besser zu verstehen, was unsere Gemeindemitglieder bewegt und was sie sich für das Gemeindeleben wünschen. Uns ist wichtig, dass Angebote und Schwerpunkte nicht „an Ihnen vorbei“ geplant werden, sondern sich an Ihren Bedürfnissen, Ideen und Rückmeldungen orientieren.

Die Umfrage richtet sich an alle: an langjährig Engagierte ebenso wie an Menschen, die selten kommen, neu zugezogen sind, Familie haben, allein leben, jung oder älter sind. Es geht dabei zum Beispiel um Fragen wie: Welche Gottesdienstformen sprechen Sie an? Welche Zeiten passen? Welche Themen, Gruppen oder Veranstaltungen fehlen Ihnen? Wo wünschen Sie sich mehr Begleitung, Austausch oder konkrete Hilfe? Was sollte unbedingt bleiben – und was darf sich verändern?

Der Kirchortrat Gotha lädt Sie herzlich ein, sich zu beteiligen. Jede Rückmeldung hilft uns, genauer hinzuschauen und die nächsten Schritte verantwortungsvoll zu planen. Wenn Sie mögen, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und machen Sie mit – gern auch mit offenen Worten. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und anonym.

Die Umfrage finden Sie im genannten Zeitraum vom 01.06. bis 30.06.26 digital über den untenstehenden QR-Code oder über den Link auf unserer Homepage. Sie haben aber auch die Möglichkeit, einen Papierfragebogen auszufüllen. Den Fragebogen finden Sie in diesem Gemeindebrief Zusätzlich liegen auch Fragebögen in der Kirche aus. Sie können die ausgefüllten Fragebögen in einer der Boxen in der Kirche, im Pfarrbüro oder im Gemeindesaal einwerfen.

Vielen Dank, dass Sie Ihre Erfahrungen, Wünsche und Ideen mit uns teilen – damit Kirche in Gotha ein Ort bleibt, an dem Menschen sich willkommen fühlen und Heimat finden.

Wenn Sie den Fragebogen in Papierform verwenden, heften Sie ihn bitte vor dem Einwurf in die Urne zusammen.

Vielen Dank
Ihr Kirchortrat

Umfrage des Kirchortrates St. Bonifatius in Gotha zu „Bedürfnisse der Gemeindemitglieder in Gotha 2026“

1) Einleitung und Hintergrund

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an dieser Umfrage des Kirchortrates Gotha (KOR) teilzunehmen. Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder in Gotha zu erfassen und zu verstehen, wie wir unsere Gemeindegarbeit besser auf Ihre Bedürfnisse ausrichten können, um die Gemeinschaft zu stärken. Die Umfrage richtet sich an alle Gemeindemitglieder. Wir freuen uns, wenn Eltern mit jüngeren Kindern die Erfahrungen Ihrer Kinder (z.B. Ministrant, Jugendtreff, ...) auch mit einfließen lassen. Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 – 15 Minuten. Wenn Sie den persönlichen Austausch suchen, können Sie Ihre Kontaktdaten für ein Gespräch angeben. Ein KOR-Vertreter wird dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Wir werden auch diese Aussagen vertraulich behandeln.

2) Zugehörigkeit und Gemeinschaft

2.1) Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- Unter 15 Jahren 15 - 19 Jahre 20 - 40 Jahre 41 - 68 Jahre Über 68 Jahre.

2.2) Wie lange sind Sie bereits Mitglied unserer Gemeinde?

- Weniger als 1 Jahr 1 -5 Jahre 6 -10 Jahre Mehr als 10 Jahre

2.3) Wenn Sie nach Gotha zugezogen sind, wie sind Sie auf unsere Gemeinde aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)

Sie sind aufmerksam auf unsere Gemeinde geworden durch ...	
1) Mitglieder der Kirchengemeinde	
2) Gottesdienstbesucher	
3) Veranstaltungshinweise wie z.B. Homepage oder Presse	
4) andere Begebenheiten	

2.4) Wie oft besuchen Sie unsere Gottesdienste?

- Wöchentlich Alle 2 Wochen Monatlich Seltener

2.5) Fühlen Sie sich in der Gemeinde willkommen und integriert?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

2.6) Wenn Sie Kinder haben, empfinden Sie unsere Gemeinde als familienfreundlich?

- Ja Eher ja Eher nein Nein

2.7) Unterstützt Sie die Gemeinde bei Glaubens- und Lebensthemen, die Ihnen wichtig sind?

Themen, bei denen Sie Unterstützung erhalten	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
1) Seelsorge, Trost und Hoffnung				
2) Christliche Gemeinschaft erleben				
3) Sonstiges				

2.8) Besuchen Sie Treffen oder Gruppen?

- Ja Nein

(Details siehe Abschnitt 4)

3) Gottesdienste

Wie ansprechend sind für Sie die Gottesdienste?	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
3.1) Sind die Predigten inspirierend und relevant für Ihren Alltag? Spricht der Gottesdienst Sie inhaltlich an?				
3.2) Welche Themen sind für Sie hilfreich?				
3.3) Empfinden Sie die Atmosphäre als würdig und einladend?				
3.4) Gefällt Ihnen die musikalische Gestaltung?				
3.5) Welcher Typ von Liedern spricht Sie an (traditionell, modern)?				
3.6) Ist die Vielfalt der Gottesdienstformen (z.B. Eucharistie, Andacht, Wortgottesdienst, Kreuzweg, Lobpreis) für Sie angemessen?				
3.7) Haben Sie das Gefühl, im Gottesdienst zur Ruhe zu kommen und Gottes Nähe zu spüren?				
3.8) Haben Sie noch Wünsche für den Gottesdienst?				

4) Bestehende und zukünftige Angebote oder Aktivitäten

4.1) Welche der hier vorgestellten Angebote kennen Sie und welche nutzen Sie?

	Ich kenne	Ich nutze	Ich würde gerne nutzen
Familiengottesdienst			
Gottesdienste an Werktagen			
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen			
Ökumenischer Jugendchor "D'aChor"			
Kirchenmusik			
Team Lobpreisgottesdienst			
Seelsorge und Beratung			
Haus- und Krankenkommunion			
Bildungsveranstaltungen (z.B. Glaubensseminar)			
Gemeindefest			
Fest zum Schulanfang			
Krippenspiel			

	Ich kenne	Ich nutze	Ich würde gerne nutzen
Ausflüge für Ehrenamtliche			
Kirchencafé			
Kreis Feste und Feiern			
Jugendtreff			
Frauenkreis			
Seniorenkreis			
Rumänien Hilfe Gotha e.V.			
Buchausleihe			
Musikgruppe (Frau Gadaszweska)			
Kirchenreinigung			
Diakonatsshelfer			
Küsterdienst			
Ministranten			
Lektoren			
„amtliche Dienste“ wie z.B. Bescheinigungen und Beglaubigungen			
Religiöse Kinderwoche (RKW)			
Kirchliche Feiern wie z.B. Taufe, Ehe, Beerdigung			
Redaktion Gemeindebrief			
Austragen Gemeindebrief			
Dieses Angebot wünsche ich mir noch			
Dieses Angebot möchte ich gern selbst ins Gemeindeleben einbringen			

4.2) Was gefällt Ihnen **besonders gut** an unserer Kirchengemeinde? Was war Ihr schönstes Erlebnis in unserer Gemeinde in den letzten 12 Monaten und warum?

4.3) Gibt es **Verbesserungsvorschläge** oder Kritikpunkte, die Sie anbringen möchten? Was würden Sie in unserer Gemeinde verbessern? Welche Themen oder Anliegen sollten stärker berücksichtigt werden und warum?

5) Pastorale Gremienarbeit (Kirchort- und Pfarreirat) und deren Kommunikation

	Hoch	Eher hoch	Eher gering	Gering
5.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Transparenz der Gremienarbeit?				
5.2) Wie zufrieden sind Sie hinsichtlich der Kommunikation der Gremien mit der Gemeinde.				

5.3) Welche Kanäle nutzen Sie am häufigsten, um Informationen zu erhalten?

	Häufig	Weniger häufig	Eher selten	Selten
1) Vermeldungen im Gottesdienst				
2) Gemeindebrief in Papierform				
3) Homepage				
4) Persönliche Gespräche				
5) Ökumenischer Kirchennewsletter (facebook)				
6) Schaukasten				
7) Andere				

5.4) Engagieren Sie sich innerhalb unserer Kirchgemeinde ehrenamtlich? Ja Nein

Wenn ja, in welchem Bereich?

5.5) Engagieren Sie sich außerhalb unserer Kirchgemeinde ehrenamtlich? Ja Nein

Wenn ja, in welchem Bereich?

5.6) In welchem Bereich würden Sie sich ggf. gern ehrenamtlich innerhalb unserer Gemeinde engagieren?

6) Erwartungen an zukünftige Angebote oder Aktivitäten

6.1) Was sind Ihre Erwartungen an unser Gemeindeleben in den kommenden Jahren? (Bitte in wenigen Sätzen zusammenfassen)

7) Abschluss

7.1) Möchten Sie weitere Anregungen oder Kommentare hinzufügen?

7.2) Wenn Sie einen persönlichen Austausch mit dem Kirchortrat wünschen, tragen Sie hier bitte Ihre Kontaktdaten ein:

8) Danke

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage! Ihre Meinungen und Vorschläge sind für uns von großer Bedeutung. Die anonyme Auswertung werden wir im Gemeindebrief und auf der Homepage veröffentlichen.

Ihr Kirchortrat Gotha der Gemeinde St. Bonifatius

Sie können auch online an der Befragung teilnehmen. Scannen Sie dazu bitte den folgenden QR Code mit Ihrem Handy. Sie werden dann automatisch auf die Seite von „Umfrage-Online“ weitergeleitet.



Mit Bonifatius in die Zukunft

Dekanatsforum für das Dekanat Meiningen

**Freitag, 5. Juni 2026, 18.00 - 21.00 Uhr
in Bad Salzungen**

Das erwartet sie:

Dekanat Meiningen

18.00 Uhr ökumenische Bonifatiusvesper mit
Bischof Dr. Ulrich Neymeyr in der Husenkirche
(Leimbacher Straße 84)

19.00 Uhr (St. Andreas, Erzbergerallee 4)

Austausch und Gespräch:

- Welche “Eichen” sind zukünftig zu fällen?
- Was gilt es neu zu ordnen / zu sortieren?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen erleben wir auf dem Weg in die Zukunft?

Zahlen und Fakten zur Zukunft im Dekanat

Eingeladen sind alle Interessierten

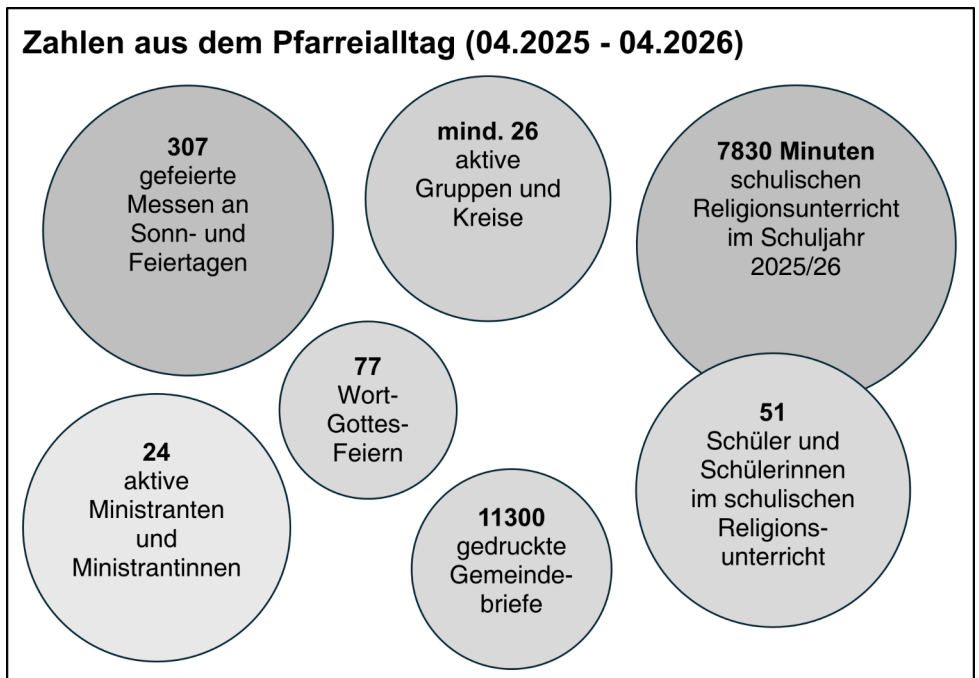
Um Anmeldung wird gebeten bis 31.5.26 im Pfarrbüro

Zahlen und Statistiken rund um Gotha und die Pfarrei

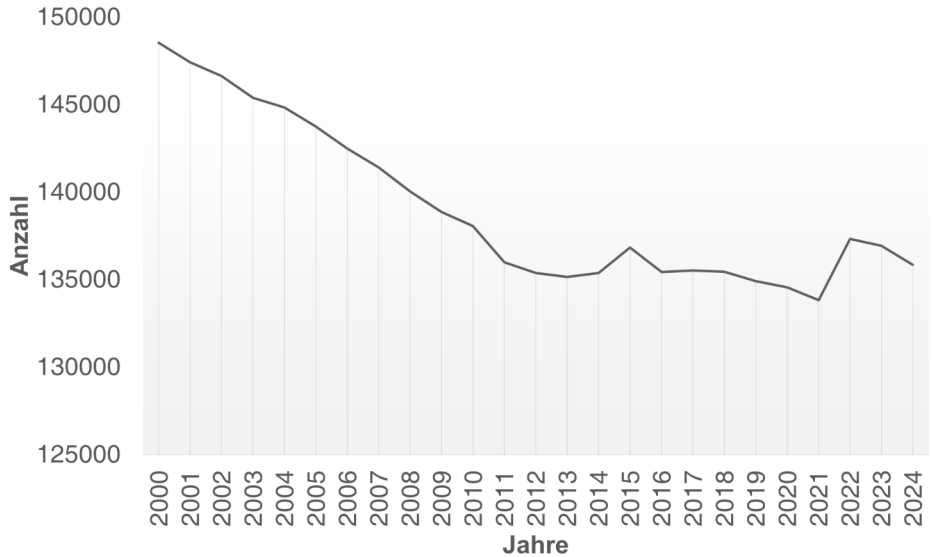
Im Rahmen meiner Berufseinführung und zum Start hier in der Pfarrei galt es für mich, mir einen Überblick über die Lage der Pfarrei zu verschaffen. Neben den zahlreichen guten Gesprächen und geknüpften Kontakten sind mir dabei auch ganz viele Zahlen und Statistiken begegnet. Es bestand die Überlegung, einen Teil dieser Zahlen im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Viele dieser Zahlen entsprechen allgemein bekannten Entwicklungen; andere wiederum sind spezifischer einzuordnen. So beziehen sich die Zahlen zur Konfessionalität beispielsweise auf unterschiedliche geographische Räume. Die Pfarrei deckt sich nicht dem Landkreis und dem Kirchenkreis.

Die Datengrundlage selbst stammt unter anderem vom Thüringer Landesamt für Statistik, welches zum heutigen Stand die Zahlen bis 2024 veröffentlicht hat. Darüber hinaus wurden die konkreten Zahlen für die Pfarrei durch das Meldewesen im Pfarramt (emip) ermittelt. Der Kirchenkreis Gotha hat seine Mitgliedszahlen freundlicherweise geteilt.

Clemens Wiemuth
Gemeindeassistent

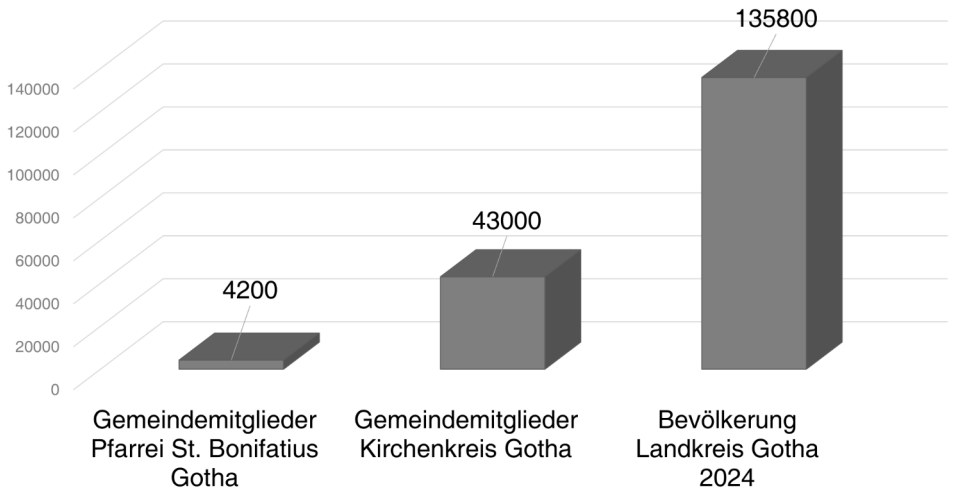


Bevölkerungswachstum im Landkreis GTH



Zahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik

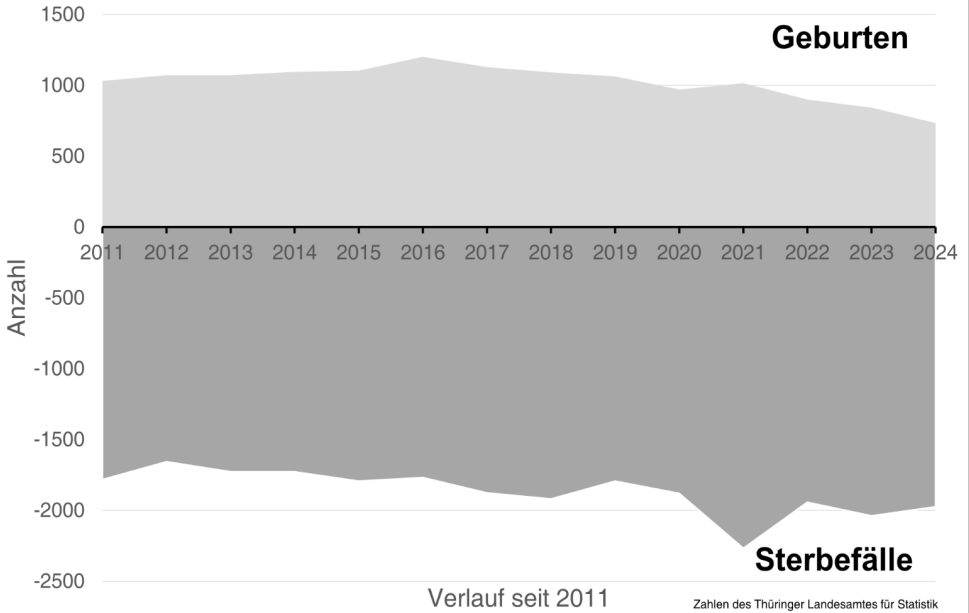
Konfessionalität im Gebiet des Landkreises GTH*



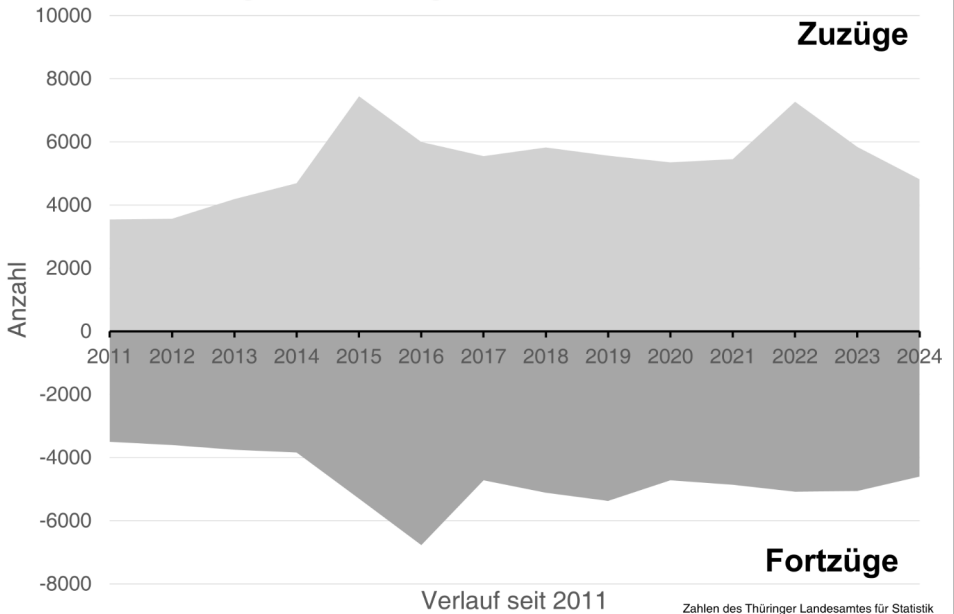
*Geographische Räume Pfarrei, Kirchenkreis, Landkreis nicht deckungsgleich

Zahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik, emp, Auskunft Kirchenkreis Gotha

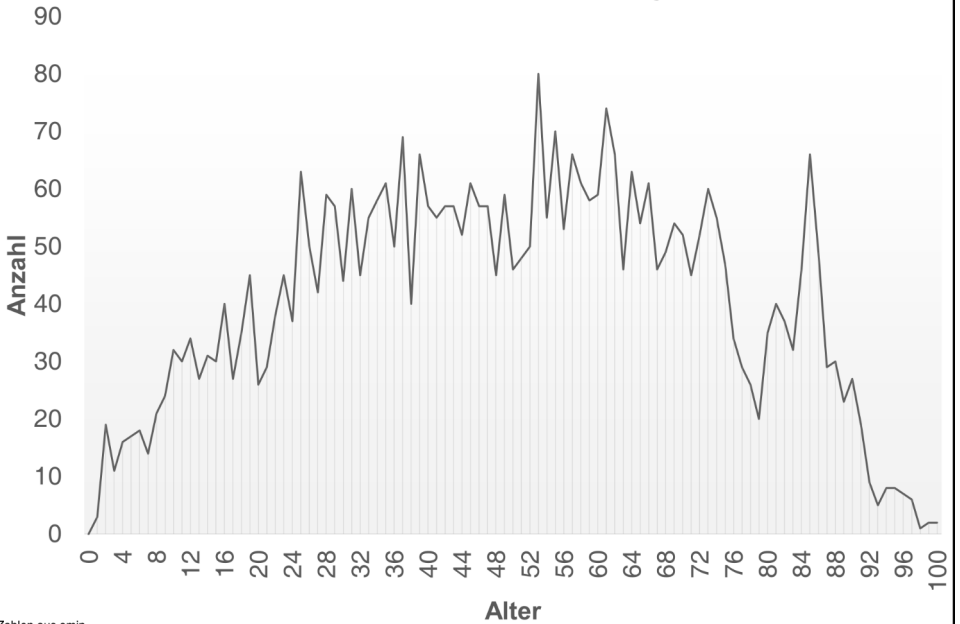
Verhältnis Geburten zu Sterbefällen im Landkreis GTH



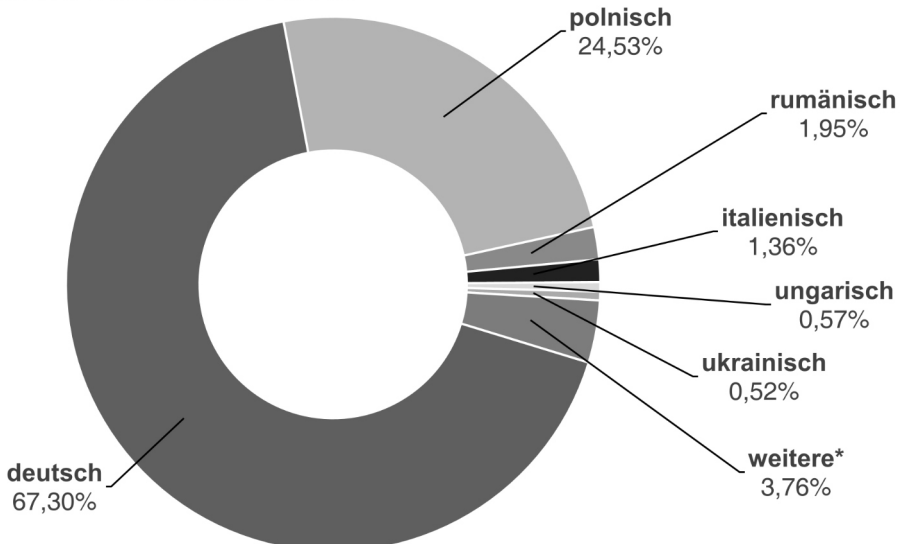
Verhältnis Zuzüge zu Fortzügen im Landkreis GTH



Demographie der Pfarrei



Nationalitäten der Pfarrei



*litauisch, slowakisch, eritreisch, spanisch, kroatisch, österreichisch, französisch, griechisch, indisch, ivorisch, kamerunisch, kasachisch, kenianisch, kolumbianisch, kongolesisch, koreanisch, lettisch, libanesisch, madagassisch, mexikanisch, niederländisch, nigerianisch, philippinisch, portugiesisch, ruandisch, russisch, serbisch, syrisch, tschechisch, türkisch, vietnamesisch, albanisch, amerikanisch, argentinisch, bolivianisch, brasilianisch, britisch, chilenisch, dominikanisch, ecuadorianisch

Zahlen aus emp

Sternwanderung nach Bad Tabarz

Auch im Jahr 2026 konnten wir wieder am 1. Mai unsere traditionelle Sternwanderung nach Bad Tabarz mit einem Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein durchführen. Aus allen Kirchorten hatten sich Gemeindemitglieder zum Gottesdienst in der Kapelle „Maria, Mutter der Kirche“ in Bad Tabarz zusammengefunden, teilweise gewandert von Friedrichroda aus, mit dem Fahrrad, der Thüringer Waldbahn oder mit dem Auto.

In der Eucharistiefeier stand natürlich das Kreuzesopfer Jesu Christi im Mittelpunkt. Mit Marienliedern wurde auf den Marienmonat Mai Bezug genommen und in der Predigt erinnerte Pfarrer Wigbert Scholle an den Heiligen Josef den Arbeiter, dessen Gedenktag der 1. Mai ist.

Am Schluss des Gottesdienstes lud Pfarrer Bertram Vogt alle zu seinem 70 jährigen Priesterweihe-Jubiläumsgottesdienst ein, am 28.06.2026 in Bad Tabarz. Danach strömten alle hinaus in den Garten und Gemeinderaum der Kapelle. Dort waren schon von fleißigen Händen leckere Bratwürste, Rostbrätl, Salate sowie Getränke vorbereitet und wurden an die hungrigen Besucher ausgeteilt. Auch Kaffee und verschiedene selbstgebackene Kuchen konnten genossen werden. Der strahlende Sonnenschein, die angeregten Gespräche und die gemütliche Stimmung tat allen gut und machte diesen Tag zu einem wunderbaren Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer, die zum sehr guten Gelingen dieser Sternwanderung nach Bad Tabarz beigetragen haben.

Für den Kirchortrat
Gerhard Staffa



Im Zeichen der Ökumene

Neue Ansätze in der Ökumene sind notwendig und manches Mal öffnen sich Wege, an die niemand gedacht hat. So war es auch in Friedrichroda.

Anfang des Jahres bat mich der Pfarrer der baptistischen Gemeinde in Thüringen um ein Gespräch. Wir beide waren uns nicht fremd. Er wohnt seit drei Jahren mit seiner Familie in Friedrichroda und wir hatten schon einige Begegnungsmöglichkeiten. Sein Hauptanliegen war seine Anfrage, ob es eine Möglichkeit gäbe, unseren Gemeinderaum in Friedrichroda am Sonntagnachmittag für den Gottesdienst seiner wachsenden Gemeinde zu nutzen. Bisher waren sie immer in einer privaten Wohnung, aber dies wird mit der Zeit zu eng.



Der Kirchenvorstand gab grünes Licht für diese Anfrage und so ist es möglich, dass am 2. und 4. Sonntag im Monat, am Sonntagnachmittag, die baptistische Gemeinde in unserem Gemeindesaal Gottesdienst feiert und anschließend noch etwas Zeit miteinander verbringt.

Wer gern diese kleine Gemeinschaft mal kennenlernen möchte, ist eingeladen zu kommen. Sie freuen sich über alle, die mitbeten und mitsingen und Gemeinschaft im Glauben erfahren möchten.

Am 2. und 4. Sonntag im Monat, jeweils 14:30 Uhr Beginn.

Schwester M.Talita



STADTRADELN

Der Landkreis Gotha ist dabei.

1.6. – 21.6.2026

Möchten auch Sie am Stadtradeln teilnehmen? Dann folgen Sie diesem Link:
<https://www.stadtradeln.de>

Schließen Sie sich gern dem Team unserer Kirchengemeinde an.
Unser Teamname: "Geist-Erfahrer". Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Wichtige Adressen

Bitte beachten Sie, dass nur noch die angegebenen Mailadressen gelten.

Katholische Kirchengemeinde Gotha St. Bonifatius Schützenallee 22 99867 Gotha

Büro 03621/3643 - 0
Fax 03621/3643 - 30
sekretariat-kath-kg-gotha@bistum-erfurt.de
Internet: www.katholische-kirche-gotha.de

Pfarrer Wigbert Scholle

03621/3643 - 21
Mobil: 0171-9118615
wigbert.scholle@bistum-erfurt.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Frau Schäfer

03621/3643-27
Mobil: 0171-9114120
olivia.schaefer@bistum-erfurt.de

Gemeindeassistent Clemens Wiemuth

clemens.wiemuth@bistum-erfurt.de
Mobil: 0151-67711780

Gemeindereferentin Schwester Talita

Diensthandy 0151-14050721
Haus Rosengart 03623/334260
m.talita.hollmann@bistum-erfurt.de

Frau Samietz

Präventionskraft und Unabhängige Ansprech-
person in Fragen sexualisierter Gewalt
Mobil: 0174-3284004
ursula.samietz@web.de

Das Pfarrbüro in Gotha ist geöffnet:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 10:00 Uhr

Kirchort Ohrdruf St. Petrus

Eingang zur Kirche: Körntalstraße/Ecke
Schrammstraße

Lindenastraße 44 99885 Ohrdruf

Kirchort Friedrichroda

**St. Karl Borromäus
August-Eckardt-Straße 2a
99894 Friedrichroda**

Kirchort Bad Tabarz St. Marien

**Böttchergasse 10
99891 Bad Tabarz**

Kirchort Waltershausen St. Marien

**Schönrasen 9
99880 Waltershausen**

Konto für Spenden und Kirchgeld

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE44 8205 2020 0750 0055 48
BIC: HELADEF1GTH



Caritas Gotha, Moßlerstr. 17

Allgemeine Sozialberatung:
Beratung für Schwangere
und Familien:

Öffnungszeiten:

Bankverbindung Caritas:

Pax-Bank Erfurt IBAN: DE87 3706 0193 5002 7070 14 BIC: GENODED1PAX

St. Josefshaus, Siedelhofstraße 1a, Gotha Telefon: 03621/2295210 Fax: 2295211

Telefonseelsorge: 0800-1110111 und 0800-1110222

Telefon: 03621/404550

Fax: 03621/404552

weise.s@caritas-bistum-erfurt.de

ssb-gth@caritas-bistum-erfurt.de

Telefon: 03621/404551

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



Rätsel: Noah und die Sintflut - Buchstabensalat

Die Bibel erzählt viele spannende Geschichten. Dazu gehört die Geschichte von Noah und seiner Familie, die vor langer Zeit lebten. Damals bereute es Gott, die Menschen geschaffen zu haben, weil sie so gewalttätig waren. Und Gott beschloss, alles Leben auf der Erde in einer großen Sintflut auszulöschen. Bis auf Noah und seine Familie, weil sie treu nach Gottes Geboten lebten. Und bis auf Tiere. Die Geschichte von Noah wird im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis in den Kapiteln 6 bis 9 erzählt. Einige Worte daraus haben sich im folgenden Buchstabensalat versteckt. Wer findet sie?

Ararat, Arche, Dach, Elle, Flut, Kammer, Kriechtier, Nahrung, Noah, Olivenbaum, Pech, Regen, Stockwerk, Taube, Vieh, Vogel, Vorrat, Zypresse, Zweig

Die Worte können von oben nach unten, von unten nach oben, von links nach rechts oder von rechts nach links versteckt sein.

B	N	O	P	K	W	P	A	P	K	E	L	W	A	W	B	S
C	K	D	W	U	E	O	A	S	W	G	E	N	O	A	H	K
T	T	U	T	U	L	F	K	D	Q	H	F	K	T	R	W	L
A	A	K	A	W	E	A	K	A	M	M	E	R	T	C	H	E
E	U	A	R	A	R	A	T	C	T	W	F	I	I	H	H	R
U	O	L	R	W	Z	W	L	H	V	O	G	E	L	E	O	W
L	S	T	O	C	K	W	E	R	K	U	Z	C	W	O	L	Ö
O	L	A	V	Z	I	Z	S	Z	V	I	E	H	U	L	I	T
P	P	U	T	O	N	I	S	W	T	K	L	T	K	E	V	Z
W	W	B	Z	I	O	L	E	U	R	L	L	I	A	D	E	A
Q	C	E	U	N	A	H	R	U	N	G	E	E	S	G	N	O
I	Z	P	E	C	H	S	P	O	I	P	J	R	Z	S	B	B
L	B	Z	O	L	A	G	Y	L	K	A	W	R	P	L	A	S
Ä	M	P	H	O	W	H	Z	W	E	I	G	G	O	Ü	U	P
E	W	R	E	G	E	N	W	X	Ö	R	R	H	W	R	M	E
S	K	E	J	P	Z	L	I	X	S	W	T	I	R	J	U	M



„Ihr seid meine Freunde“ – Erstkommunion am 26. April 2026

Aus den Kirchornten Gotha und Ohrdruf empfangen 18 Kinder das Sakrament der Eucharistie in der Gothaer Margaretenkirche